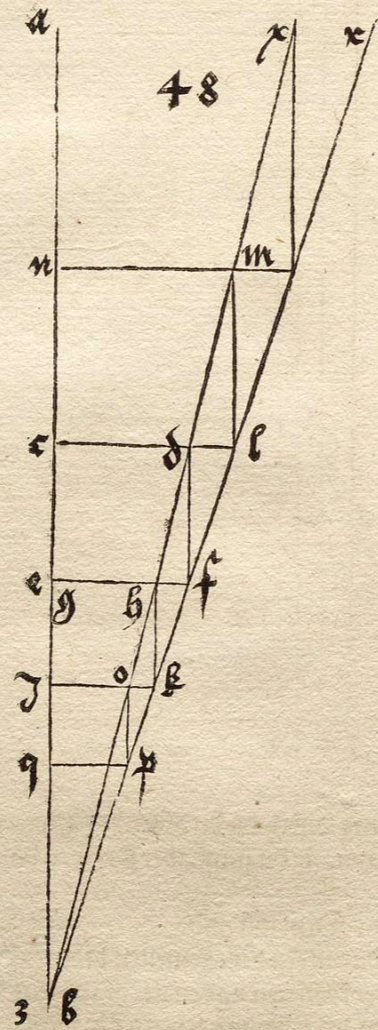
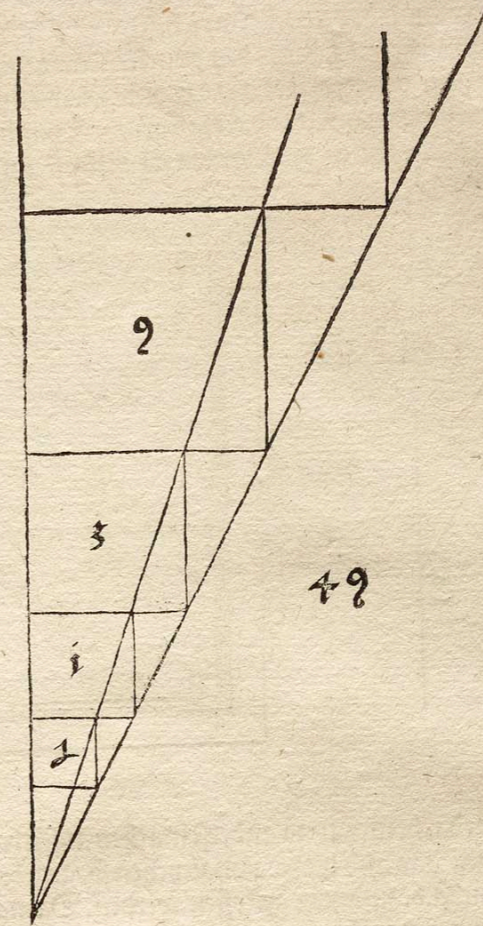


aber vnder sich herab die verkleinerung / das mach also / Erstlich oben hinauf zeuch die zwerch lini
 des cubi. c. d. bis an die schlem lini. z. r. da setz ein. l. Darnach far mit einer aufrechten lini auf dem. l.
 ober sich an die lini. z. x. da setz ein. m. Darnach schleuf ein cubum. c. l. m. n. der helt zwey mal so vill
 innen als der cubus. c. d. e. f. diß steyget so oft im dupliren ober sich als du es machen kanst / wirst dß ge
 wiß vñ gerecht finden. Aber vnder sich herab macht sie der cubus alweg vmb das halbeyl kleyner /
 dz weret schier bis in den spitz. z. vñ diß get zu gleycher weys im ab steygen zu wie for im aufsteygen /
 dem thu also / wo die lini. x. z. durchschneydet des vndersten cubi seiten. i. f. da setz ein. o. vñnd zeuch
 darauf vnder sich ein aufrechte lini an die schlemen / z. r. da setz ein. p / von dañ far ober zwerch gleych
 wincklich an die aufrechten / a. b. da setz ein / q / so helt diser cubus / i. o. q. p. halb so vill innen als der ob
 er Cubus / g. h. i. k. / des magst du dich weyter gebrauchen bis zu dem puncten / Solichs hab ich her
 nach angerissen / beleybet ein dyngel ober /



D magst auch den Cubum in anderen vngleichem zalen / wie durch die gleichen grösser ob
 kleyner machen / als wenn du vor zwey Cubos hast die sich duffaltig gegen einander halten /
 als der erst helt eins / der ander drey so thu jm wie vor beschriben ist / es sey durch was zall es
 wöll / Wiedann das hernach ist aufgerissen /



Noch ist nus zu wissen einem der einen Cubum ergrösseren wil oder vilfältigen / wie er zwis
 schen zweyen vngleichem fürgebneen linien zwo ander linien die sich vergleichlich gegen den
 selben halten finden soll / also das sie sich all vier vergleichlich gegen einander halten / das
 such also.

Die zwo fürgenumen vngleichem linien seyen / e. b. vñ / b. g. / die setz bede in den puncten / b. / in einem
 rechten winckel hacken zusamen / Darnach zeuch die zwo linien für das eck / b. / so weit gerad hinauf
 als du der bedürffen wirst / p. i. / auf. d. vñ. c. Darnach stell zwen rechte wincklich driangel. g. c. d. des
 rechter winckel sey. c. der ander driangel. c. d. e. vñnd das. d. sey sein rechter winckel. Durch was in
 strument du das machen solt wirt hernach beschriben.

Nun bewert der Euclides in seinem sechsten buch durch die achten proposition das. c. b. ist ein
 mittel lini zwischen. d. b. vñ. b. g. vñ. d. b. ist ein mittellini zwischen. c. b. vñ. b. e. darumb helt sich. g. b.
 zu. c. b. wie. c. b. zu. d. b. vñ also auch. d. b. zu. e. b. dem nach zwischen den zweyen fürgebneen linien. b.
 g. vñ. b. e. sind gefunden die zwo mittellini / b. c. / vñ. b. d.

Aber die zwen egemelten driangel / g. c. d. / vñ. c. d. e. / mach also / Nym ein winckel mess sam / r. p. q. /
 des gerechter winckel sey / p. / vñ der seitten eine sam / p. q. / nim hol auß / vñ in dise mit steck ein gerad
 richtscheit sam / t. s. / welches mit der seitten des winckelmes / p. q. / alweg ein rechter winckel beleib / ja wi
 das auf vñ nider bewegt werde / das dennacht alzeit / t. s. / ein rechte parallel gegen der seitten / p. r. / des
 winckelmes / r. p. q. / bleybe / So nun dz alles gemacht ist / so lege die seitte / p. r. / des winckelmes also auf
 das sie berür den puncten / g. / also dz der gerechte winckel / p. / lige auf der lini / e. c. / vñ die ander seitten des